

Gütezeichen „Q“, einige sogar Messesgold. Die dabei erreichte beträchtliche Materialeinsparung verbessert ebenfalls die Startposition dieses Kollektivs für die Erfüllung der Parteitagbeschlüsse.

## Ressortdenken fehlt am Platz

Ein weiteres Anliegen der Problem- und Kontrollberatungen in der genannten BPO ist die Konzentration der Mittel und Kräfte in Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Neuerungswesen und Technologie auf die vordringlichen Pläne und Vorhaben sowie das schnellere ökonomische Verwerten von neu- und weiterentwickelten Erzeugnissen. Es zeigte sich nämlich in der Vergangenheit trotz vieler guter Vorsätze und hoher Einsatzbereitschaft der Kader, daß im Endeffekt zuviel nebeneinander angepackt wurde. Dabei spielten zweifellos die vielfältigen Wünsche und Erwartungen der verschiedenen Anwender von Schweißausrüstungen eine Rolle, denen jeder Produzent gerecht werden möchte.

Unserer Meinung nach ist die Kreisleitung auch in dieser Hinsicht verpflichtet, konsequent mit Hilfe der BPO und der übergeordneten Parteiorgane die gesamtwirtschaftlichen Interessen durchzusetzen. Die Entwicklungsthemen wurden deshalb auf solche volkswirtschaftlichen Schwerpunkte gerichtet wie die Erdgasleitung „Freundschaft“ und die Gemeinschaftsarbeit mit drei Forschungsinstituten. Dadurch gelang es dem VEB Schweißtechnik, alle 1975 geplanten Entwicklungsthemen erfolgreich abzuschließen und sofort in die Produktion überzuleiten, darunter vorfristig ein Schweißaggregat für unsere Erbauer der Erdgasleitung.

Ein drittes Anliegen der Problem- und Kontrollberatungen läßt sich ebenfalls aus den Dokumenten zum IX. Parteitag ableiten. Im Entwurf des Programms heißt es dazu: „Die SED wird auch künftig alle Anstrengungen darauf richten, daß die wachsenden Arbeitsleistungen, die Fortschritte in der Produktion sowie die zunehmende Anwendung wissenschaftlich-technischer Errungenschaften der Arbeiterklasse und allen anderen Werktätigen zugute kommen.“

Um welche Größenordnungen es dabei geht, zeigt sich im VEB Fimag Finsterwalde, der insbesondere Aggregate und Generatoren produziert. In der Aggregatfertigung wurde die Produktion nach modernsten Erkenntnissen umgestaltet. Die neuen Arbeitsverfahren brachten eine beträchtliche Arbeits erleichterung. Die freundliche Raumgestaltung, die zweckmäßigere Beleuchtung und die einladenden Frühstücksecken werten die Werktätigen ebenfalls als großen Fortschritt. All diese Verbesserungen wirken auf das Denken und Handeln der Menschen. Die nach der Modernisierung zu verzeichnende Steigerung der Arbeitsproduktivität um 9,5 Prozent ist insofern auch ein handfester Beweis für die Richtigkeit des im Programm entworfene vorgezeichneten Weges.

Mit der zielstrebigsten Verallgemeinerung dieser und anderer Beispiele und Erfahrungen im Plenum der Kreisleitung als auch in den Anleitungen und Schulungen der Parteikader lernen alle Grundorganisationen, wie der wissenschaftlich-technische Fortschritt zum Wohle des Volkes beschleunigt werden kann.

Bruno Damian

1. Sekretär der Kreisleitung der SED  
Finsterwalde

## Leserbriefe

Um unsere neuen Vorhaben in Vorbereitung des IX. Parteitages zu erreichen, werden wir auf unserem bewährten Weg weitergehen. Wir haben vor, bis zum IX. Parteitag eine Energieeinsparung von 50 000 Mark zu erreichen und durch die Erweiterung der Kapazität von Filtern ohne zusätzliche Kosten einen Nutzen von 50 000 Mark zu erarbeiten. Jeder Genosse arbeitet 1976 nach einem persönlich-schöpferischen Plan.

Klaus John  
Parteigruppenorganisator im  
VEB Mineralölwerk Lützkendorf

## Zum Vortrupp gehören heißt Vorbild sein

Sofort nach der Berichtswahlversammlung gingen wir Genossen der Parteigruppe Taktstraße im VEB Technische Gebäudeausrüstung Gera an die Realisierung unseres Arbeitsprogramms. Die enthaltenen Aufgaben sind auf unseren Anteil an der Erfüllung des Wohnungsbauprogramms gerichtet und erfordern, daß wir das gesamte Arbeitskollektiv aktiv in die Verwirklichung einbeziehen. In Brigadeversammlungen, in per-

sönlichen Gesprächen am Arbeitsplatz und in Problemdiskussionen haben wir allen Kollegen die Notwendigkeit der Erfüllung unseres Arbeitsprogramms begründet. Damit erreichten wir, daß wir gemeinsam mit unseren parteilosen Kollegen dieses Programm mit Leben erfüllen.

Es ist eine alte Erfahrung, daß sich das Auftreten und das Verhalten des Parteigruppenorganisations in der gesamten Parteigruppe niederschlägt. Und so ist